

Wir fördern Ihre Eltern-Kind-Gruppe!

Alle **KDFB**-Eltern-Kind-Gruppen können Zuschüsse für ihre Treffen vom Bildungswerk des KDFB DV Augsburg erhalten. Wir fördern mit Mitteln der Erwachsenenbildung in Bayern Ihre pädagogisch wertvolle Arbeit für diese Gruppen. Bitte reichen Sie uns die notwendigen Formulare zur Bezugsschussung zweimal jährlich, Ende Juli und Ende Dezember/Anfang Januar, ein.

Zuschüsse sind möglich, wenn

- ✓ die Treffen der Eltern-Kind-Gruppe mit Thema, Datum und Teilnehmer*innenzahl an das KDFB Bildungswerk gemeldet werden (mit beiliegender Meldeliste)
- ✓ Kosten für die Gruppentreffen vorhanden sind (z.B. Raummiete, Werbungskosten, Material- und Sachkosten, Fahrtkosten), die die Einnahmen (z.B. Elternbeiträge, Spenden, Zuschüsse) übersteigen und nachgewiesen werden (über beiliegenden Abrechnungsbogen und Belege in Kopie)
- ✓ Sie als Gruppenleiterin die Treffen inhaltlich und pädagogisch vorbereiten und durchführen (gemäß dem pädagogischen Konzept des KDFB). Für diesen Aufwand erhalten Sie für jedes nachgewiesene Treffen ein Honorar/eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 20 Euro. **Ab 2025** sehen die Zuschussrichtlinien den Nachweis einer **Fortbildung** in der Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe oder einen Nachweis über **pädagogische Kenntnisse oder Ausbildungen** als Voraussetzung für den Erhalt der Aufwandsentschädigung. In unserem Bildungswerksveranstaltungsprogramm finden Sie sicher die passende Fortbildung, die für Sie **kostenlos** ist.

Weitere **Voraussetzungen** sind:

- ✓ Träger der Eltern-Kind-Gruppe ist ein KDFB Zweigverein
- ✓ der Bildungsinhalt / pädagogische Inhalt der Treffen ist auf der Meldeliste durch die Formulierung des Themas erkennbar (siehe Beispiele auf der Rückseite)
- ✓ die Treffen sind öffentlich ausgeschrieben mit dem **Hinweis auf die Förderung durch das KDFB Bildungswerk** (z.B. durch Verwenden des Plakates „Eltern-Kind-Gruppen“, durch Veröffentlichung in der Presse, im Gemeindeblatt, Ausschreibung mit Flyer oder Email). Auf der Rückseite des Schreibens finden Sie ein Beispiel für eine passende Ankündigung.

Reichen Sie uns zeitnah Ihre Meldung der Treffen ein zusammen mit dem Nachweis der Einnahmen und Kosten auf dem Abrechnungsbogen (bitte füllen Sie diesen zusammen mit dem KDFB Zweigverein aus)! Sie finden Meldebogen und das „Abrechnungsformular Eltern-Kind-Gruppen“ auch unter <https://www.frauenbund-augsburg.de/service-kontakt/downloads>.

Für detaillierte Rückfragen zur **Förderung** und der konkreten Durchführung berät Sie **Frau Haupt in der Geschäftsstelle unter 0821/3166-3444** gerne. Bitte beachten Sie, dass eine gleichzeitige (und damit doppelte) Bezugsschussung durch die KEB in Ihrem Stadt-/Landkreis nicht möglich ist. Sie können Ihre Treffen bei uns nur einreichen, wenn sie diese nicht bei der KEB einreichen.

Beispiel für eine Ankündigung von Eltern-Kind-Gruppentreffen des KDFB auf einem Plakat/Flyer oder Gemeindeblatt

Eltern-Kind-Gruppe des KDFB...

jeweils am Wochentag, Tag.Monat.Jahr (XX.XX.XXXX)
von XX:XX Uhr bis XX:XX Uhr

Programm

Eltern und Kinder spielen, basteln und singen miteinander (Förderung der Eltern-Kind-Beziehung, der Entwicklung und sozialen Kompetenz der Kinder, Austausch der Eltern, Glaubenserziehung)

Ort

Pfarrheim / Bürgersaal / Gemeindesaal, Straße und Ort

Leitung der Gruppe

Name der Gruppenleiterin

Veranstalter: KDFB Zweigverein xxx

Kontakt und Anmeldung:

Ansprechpartnerin, Gruppenleiterin.....

Wichtiger Hinweis: Die Eltern-Kind-Gruppe wird gefördert durch das Bildungswerk des KDFB Diözesanverband Augsburg e.V. (bei Verwendung des KDFB-Eltern-Kind-Plakates ist dieser Satz schon aufgedruckt).

Beispiele für pädagogische Themen/Beschreibungen von Inhalten von Eltern-Kind-Gruppentreffen, die zuschussfähig sind:

- ✓ Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale für Eltern und Kinder
- ✓ angeleitetes Freispiel der Kinder
- ✓ angeleitete Beobachtungseinheiten der Eltern – Stärkung der Erziehungskompetenz
- ✓ Einführung in den strukturellen und inhaltlichen Ablauf der Treffen (nach dem pädagogischen Konzept des KDFB für Eltern-Kind-Gruppen)
- ✓ angeleitetes Arbeiten mit verschiedenen Materialien (z.B. Papier, Farben, Naturmaterialien)
- ✓ angeleitete Fingerspiele, Kreisspiele und Rollenspiele
- ✓ angeleitete motorische Körperübungen und Bewegungsspiele
- ✓ Vermittlung der Gruppenregeln
- ✓ Vermittlung der Bedeutung von Jahreskreisfesten (z.B. Ostern, Pfingsten, Weihnachten)
- ✓ Vermittlung von religiösen Inhalten (Bedeutung und Geschichten von Heiligen (z.B. St. Martin, St. Nikolaus), Bibeltexte, Bedeutung des Adventskranzes)
- ✓ Elterngespräche und -austausch

Nicht zuschussfähig sind:

- ✓ Geburtstagsfeiern (ohne pädagogische Inhalte)
- ✓ Adventsfeiern oder sonstige Feiern (ohne pädagogische Inhalte)
- ✓ Ausflüge und Spielplatzbesuche ohne Besichtigungen und Anleitungen zum Freien Spielen